

eingestürzten Throne wenigstens Millionen an Geldwerth als Beute gerettet hatten, bezogen nun in der Schweiz und in Italien schöne Schlösser und Landsitze, eben da, wo den alten Königsgeschlechtern in ihrer Verbannung dürftige Zufluchtsstätten versagt worden waren.

43.

Herstellung des Französischen Königsthrons und Friede zu Paris.

(1814.)

Am ersten Ostertage des Jahrs 1814 wurde, auf dem Platze, wo ein und zwanzig Jahre vorher das Haupt des unglücklichen Ludwig fiel und die Waffen einer mörderischen Rottte das Blutgerüst umstarrten, an einem auf der Todesstätte erbauten Altare, vor den Monarchen und den Heeren Europa's von Griechischen Priestern ein Hochamt gehalten, und den Franzosen, zu ihrer Züchtigung oder Beschämung, der Gedanke an die Seele gelegt, daß ferne, von ihnen für Barbaren geachtete Völker, die an der verübten Blutthat keinen Theil hatten, nach Paris kommen mußten, um statt ihrer den Sühnakt derselben zu feiern, um statt ihrer eine Tyrannei zu stürzen, an deren Triumphphen Frankreich so lebhaftes Gefallen gezeigt hatte, und deren schuldbelastete Beute es auch jetzt